

## Vorwort

2003 haben die Herausgeber diese eigenständige Behandlungsmethode vorgestellt; seither hat das Aku-Taping eine weite Verbreitung und auch internationale Beachtung gefunden. Das erfolgreiche als Patienten-Ratgeber herausgegebene Buch *Aku-Taping – sanft gegen den Schmerz* (Hecker u. Liebchen 2010) wurde ins Englische übersetzt und wird in englischsprachigen Ländern mit Erfolg vertrieben. Das Aku-Taping hat auch erfolgreich Einzug in die tägliche ärztliche Behandlungswelt gefunden. Weiterbildungskurse in Aku-Taping werden von verschiedenen Ärztekammern, Universitäten und Fachgesellschaften angeboten und tragen so zur weiteren Verbreitung dieser sanften Behandlungsmethode bei.

Nach vielen Weiterbildungskursen und wichtigen Anregungen durch Kursteilnehmer wurde der Ruf nach einem Therapeutenbuch immer lauter: Die Herausgeber hoffen, dass das nun vorliegende Werk als Summe des bislang angehäuften Wissens dazu beitragen wird, den Informations hunger der an Aku-Taping interessierten Leser zu stillen. Anregungen und Ergänzungen werden gern entgegengenommen, da wir an der Weiterentwicklung dieser jungen Behandlungsmethode weiterhin sehr interessiert sind. Eines sei bereits an dieser Stelle gesagt: Aku-Taping stellt nicht den Anspruch, alles und jeden mit dieser Methode behandeln zu können; es handelt sich – wie die im Buch des Weiteren angeführten Behandlungsmethoden, Akupunktur, TCM, Triggerpunkttherapie und Osteopathie/Manuelle Therapie – grundsätzlich um eine Regulationstherapie bei funktionell bedingten Gesundheitsstörungen! Gerade die Synergien des Tappings mit den genannten Verfahren sind die Basis und bedingen den Erfolg der Methode.

Ein neues Buch ist auch Anlass dafür, unseren Dank all denen auszusprechen, die direkt oder indirekt an diesem Buch mitgewirkt haben: Wir danken unseren Mitautoren Dr. Koch und Dr. Römer für ihre Bereitschaft und ihren Einsatz beim Erarbeiten von Fallbeispielen, die ein solches Buch mit zusätzlicher Praxisnähe bereichern. Frau Monika Grübener vom Haug-Verlag und der Redakteurin Frau Dr. Jennifer Nehls sei ebenfalls für die professionelle Umsetzung gedankt. Last but not least danke ich, Hans-Ulrich Hecker, meiner langjährigen „Sekretärin“ Frau Gilleberg für ihren stets zuverlässigen Einsatz, nicht nur beim Schreiben dieses Buches und ich, Kay Liebchen, meiner langjährigen Sekretärin Frau Monika Lebiocki für das unermüdliche Schreiben von nicht alltäglichem medizinischen Fachvokabular.

Heikendorf, Borgwedel, im November 2011

**Dr. med. Hans-Ulrich Hecker,**

**Dr. med. Kay Liebchen**